

Folie - warum, weshalb, wieso?

Spargelanbau mit Folie bedeutet:

- Beste Spargel-Qualität
- Folie ist recycelbar
- Weniger Pflanzenschutzmittel
- Mehr heimische Produkte
- Weniger klimaschädliche Spargel-Importe

Ohne Folie kein heimischer Spargel!

Folien im Spargelanbau: nützlich für Gesellschaft, Anbauer, Klima und Natur

Frische heimische Ware zu einem vernünftigen Preis und in bester Qualität können wir nur dank Folie anbieten. Regionaler Spargel ist frisch und enthält somit den höchsten Anteil gesunder Inhaltsstoffe. Das schmeckt man. Durch unsere Obst- und Gemüseerzeugung werden die ländlichen Strukturen gestärkt. Davon profitiert die gesamte Gesellschaft.

Die Tierwelt profitiert. Durch die Folie kommt der Spargel früher in die Blüte. Für Wildinsekten und Honigbienen ist blühender Spargel eine wertvolle Nahrungsquelle.

Global gesehen hat die frühe heimische Ernte viele Vorteile. Die Nachfrage nach Spargel muss im März und Anfang April nicht durch Importe aus Südeuropa oder Südamerika gedeckt werden. Für die Produktion von Spargel z. B. in Peru wird 40% mehr Wasser benötigt und durch den Transport bis zu zwölf mal so viel CO₂ verbraucht als bei der Erzeugung in Deutschland.

Folie schützt die Spargeldämme vor Wind und Unkraut. Es gibt während des Erntezeitraums ca. 50% weniger Bodenabtrag durch Wind. Außerdem verhindert die Folie, dass Unkraut auf den Dämmen wächst. Es müssen weniger Herbizide eingesetzt werden.

Plastikmüll wird vermieden. Denn Spargelfolien werden bis zu zwölf Jahre lang genutzt. Anschließend wird die Folie fachgerecht verwertet und beispielsweise zu Müllbeuteln verarbeitet. Die Folie ist lebensmittelrecht und sortenrein. Daher handelt es sich um einen wertvollen und begehrten Rohstoff.

Ihr Spargelbauer



Weitere Informationen finden Sie unter www.VSSE.de/folien